

Von DSDS auf die Kinoleinwand

Christian Martius hat seinen neuen Song vorgestellt. Das Lied begleitet ihn aber schon viel länger.



Vor und nach der Videopreview nahm sich Christian Martius Zeit für seine Gäste, machte Fotos und gab Autogramme. Foto:ls

Hof - [Von der Castingshow "Deutschland sucht den Superstar" \(DSDS\)](#) zur Musikerkarriere: Den ersten großen Schritt hat Christian Martius aus Regnitzlosau getan. Am Sonntag hat er seinen Song "Meereshimmel" samt Musikvideo vor Familie, Freunden und Wegbegleitern im Central-Kino in Hof in einer Preview vorgestellt.

Das Lied wird am Freitag offiziell erscheinen.

"Der Song existiert schon seit fünf Jahren", erzählt Martius. Seitdem sei er nicht mehr von seiner Seele wegzudenken. "Meereshimmel ist vom Text her sehr traurig. Aber es ist immer schön, solche Lieder zu hören; das baut auf und gibt einem Mut und Zuspruch." Auch der Hintergrund ist ein trauriger: "Es gibt eben Zeiten, da sterben Menschen, die einem nahe stehen." Auch sei es schade, wenn großartige Musiker sterben, wie Prince, Linkin-Park-Sänger Chester Bennington und zuletzt der schwedische DJ Avicii.

Für den Videodreh hatte bisher das Geld gefehlt. Doch zurzeit befindet sich der Metalltechnik-Student im Praxissemester. Das dort verdiente Geld hat der 22-Jährige in sein Lied gesteckt. Und Martius tüftelt auch schon an einem neuen Projekt - dafür fehle ihm aber momentan noch die "finanzielle Freiheit". Seine Gäste durften schon einmal Probe hören: Vor der Preview stellte Martius ihnen das neue, noch namenlose Stück vor.

Fans des Ex-DSDS-Teilnehmers konnten die Veranstaltung live via Instagram verfolgen. Und Martius scheint noch einiges in petto zu haben: "DSDS war cool - ich bin gespannt, wie es weiter geht." Vor der Ausstrahlung des Castings hatte Martius berichtet, dass er sich neue Mitglieder für seine Band Eox erhoffe, vor allem einen Schlagzeuger und Bassisten. Hat das geklappt? "Ich habe tolle Leute, vor allem Sänger, kennen gelernt. Mit ihnen könnte ich mir auch einen tollen Song oder ein Featuring-Projekt vorstellen." Aber aus Eox ist er ausgestiegen. "Die Band will in der Rock-Schiene bleiben, meinen Stil würde ich eher als Rock-Pop-Schlager bezeichnen."

Den Gästen scheint sein aktuelles Projekt auf jeden Fall zu gefallen, denn am Ende applaudierten die Zuschauer - stehend.